



Funk- **Medikamentenspender** Benutzerhandbuch

Sprechen Sie. Mit uns.

Tunstall



Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, vorbehalten. Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Tunstall GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

© Tunstall GmbH

Funk-Medikamentenspendler, Bestell-Nr. 67005/60, Benutzerhandbuch,
07/07 (Rev. 1.0), 00 8802 70

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Bedienungsanleitung	3
So einfach geht's	3
Warnung über geringe Batteriekapazität	5
Programmieren & Befüllen	6
Programmierung vorbereiten	6
Uhrzeit einstellen	7
Lautstärke des Erinnerungstons einstellen	7
Tabletten-Einnahmezeiten einstellen	8
Medikamentenspender befüllen	11
Tabletteneinsatz von 28 auf 14 Fächer wechseln ..	13
Batterien wechseln	14
Medikamentenspender dem Hausnotruf-Gerät zuordnen	15
Technische Informationen	16

Lieferumfang

- ☐ Medikamentenspender
mit Tabletteneinsatz (28 Fächer)
- ☐ Tabletteneinsatz-Deckel
- ☐ Dosierungsschablonen
- ☐ Batterien (2x AA)
- ☐ Medikationsetiketten (16)
- ☐ Dieses Benutzerhandbuch

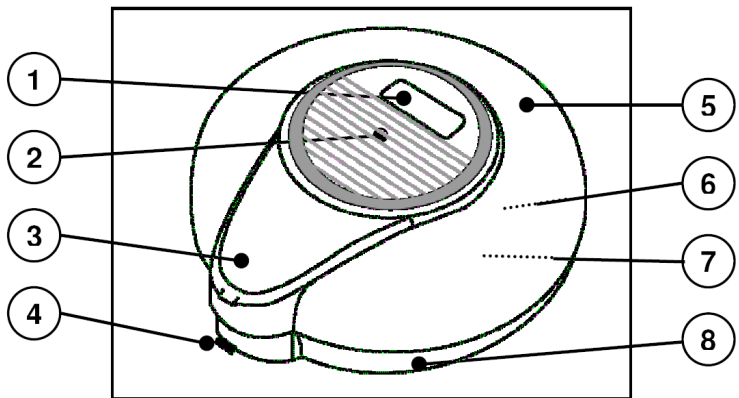
Einleitung

In diesem Handbuch wird die Bedienung und die Bereitstellung des Medikamentenspenders beschrieben.

Der Medikamentenspender stellt dem Teilnehmer mehrmals täglich zum richtigen Zeitpunkt seine Tabletten bereit. Ein Piepsignal fordert den Teilnehmer zur Entnahme der Tabletten auf.

Wenn der Teilnehmer seine Dosis nicht innerhalb von einer Stunde einnimmt, sendet der Medikamentenspender ein Funksignal zum Hausnotruf-Gerät. Das Hausnotruf-Gerät informiert umgehend die Servicezentrale.

Die wichtigsten Bestandteile des Medikamentenspenders:



- | | |
|--------------------|-----------------------------------|
| 1 Display | 5 Gehäusedeckel |
| 2 Spendertaste | 6 Tabletteneinsatz (im Innern) |
| 3 Klappe | 7 Batteriefach (Geräteunterseite) |
| 4 Verschluss-Stift | 8 Geräteunterteil |

Bedienungsanleitung

So einfach geht's

Der Medikamentensponder soll sicherstellen, dass Sie Ihre Tabletten zum richtigen Zeitpunkt einnehmen. Wenn der Einnahmezeitpunkt für Tabletten gekommen ist, gibt der Medikamentensponder 10 lange Pieptöne aus, um Sie zum Entnehmen der Tabletten aufzufordern.

- Drücken Sie fest auf die große, runde Spendertaste, bis ein Piepton ertönt.
- ✓ Der Tabletteneinsatz im Innern des Medikamentensponders dreht sich und stellt die richtigen Tabletten im Ausgabefach bereit.
- Heben Sie die Klappe des Ausgabefachs an.
- Entnehmen Sie die Tablette(n).

Sie wollen wissen, wann Sie die nächsten Tabletten nehmen müssen?

Wenn Sie wissen wollen, wann Sie die nächsten Tabletten einnehmen müssen, drücken Sie die Spendertaste. Im Display wird die Uhrzeit für die nächste Dosis angezeigt.

Sie möchten die Tabletten schon früher nehmen?

Sie können die nächste Tablettendosis bis zu einer Stunde vor der eingestellten Uhrzeit entnehmen. Hierzu drücken Sie die Spendertaste. Der Tabletteneinsatz dreht sich, so dass die nächste Dosis bereitgestellt wird. Zum Entnehmen der Dosis öffnen Sie die Klappe.

Was passiert, wenn Sie den Aufforderungston nicht hören oder befolgen?

Bis zu einer Stunde nach dem eingestellten Einnahmezeitpunkt können Sie die Tabletten entnehmen. Hierzu müssen Sie die Spendertaste drücken.

Innerhalb dieser Stunde werden Sie durch Piepsignale immer wieder an die Einnahme erinnert: Zunächst werden die 10 langen Töne zweimal wiederholt. Danach erzeugt der Medikamentenspender 3 kurze Pieptöne alle 15 Minuten. Sobald Sie die Tabletten entnommen haben, hören die Erinnerungen auf.

Nach der Stunde tritt eine Sicherheitsfunktion des Medikamentenspenders in Kraft: Das zugehörige Hausnotruf-Gerät löst einen Notruf aus. Ihre Servicezentrale wird darüber informiert, dass Sie vergessen haben, Ihre Tabletten zu nehmen.

Was geschieht mit den Tabletten, die Sie nicht entnommen haben.

Wenn Sie eine Dosis nicht innerhalb der Stunde entnommen haben, verbleibt sie im Medikamentenspender. Zum nächsten Entnahmezeitpunkt wird Ihnen die nächste Dosis ausgegeben. Die nicht genommene Dosis wird übersprungen.

Zuhause und unterwegs benutzen

Sie können die Medikamentenspender zuhause und unterwegs benutzen. Wenn Sie unterwegs sind, funktioniert der Medikamentenspender genauso wie zuhause - mit einer Ausnahme: Es wird kein Notruf zu Ihrer Servicezentrale ausgelöst, wenn Sie eine Dosis vergessen haben, weil

sich Ihr Hausnotruf-Gerät nicht in der Funkreichweite des Medikamentenspenders befindet.

Warnung über geringe Batteriekapazität

Der Medikamentenspender zeigt den Ladezustand der Batterien durch ein Symbol im Display an:



Batterien sind voll.



Batterien sind nicht mehr ganz voll.



Batterien sind fast leer.
Informieren Sie Ihre Servicezentrale.

Wenn die Batteriekapazität zur Neige geht, wird automatisch eine Information zur Servicezentrale geschickt. Die Servicezentrale sorgt dafür, dass die Batterien gewechselt werden. Falls Sie dennoch die Anzeige erhalten, dass die Batterien fast leer sind, wenden Sie sich selbst an die Servicezentrale, z.B. indem Sie die rote Ruftaste an Ihrem Hausnotruf-Gerät drücken.

Programmieren & Befüllen

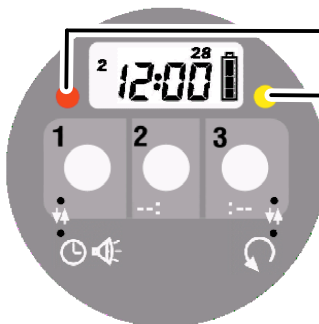
Programmierung vorbereiten

Damit der Medikamentenspender benutzt werden kann, müssen die relevanten Tabletteneinnahmezeiten einprogrammiert werden. Damit das Gerät programmiert werden kann, müssen Sie es zunächst öffnen, um an die Tasten für die Programmierung zu gelangen.



schwarzer Verschluss-Stift
auf der Gehäuseunterseite

1. Auf der Unterseite des Medikamentenspenders befindet sich ein schwarzer Verschluss-Stift. Ziehen Sie den Verschluss-Stift ein Stück weit heraus, bis er stoppt.
 2. Drehen Sie den weißen Gehäusedeckel gegen den Uhrzeigersinn.
 3. Nehmen Sie den Gehäusedeckel ab.
- ✓ Die Tasten für die Programmierung werden freigelegt:



rotes Licht

oranges Licht

Tasten 1, 2 und 3
für die Programmierung

Uhrzeit einstellen

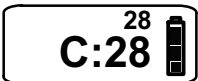
Um die Uhrzeit im Medikamentenspender einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie Taste 1 gedrückt, bis das orange Licht anfängt zu blinken. Lassen Sie die Taste dann los.
2. Drücken Sie erneut die Taste 1.
3. Stellen Sie die Stunden mit Taste 2 ein.
4. Stellen Sie die Minuten mit Taste 3 ein.
5. Um den Programmiermodus zu verlassen und die Einstellungen zu speichern, halten Sie Taste 1 für drei Sekunden gedrückt.

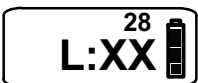
Lautstärke des Erinnerungstons einstellen

Um die Lautstärke des Tons einzustellen, der den Teilnehmer an die Einnahme der Tabletten erinnern soll, gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie Taste 1 gedrückt, bis das orange Licht anfängt zu blinken. Lassen Sie die Taste dann los.
2. Drücken Sie erneut die Taste 1.

✓ Display zeigt: 

3. Drücken Sie erneut die Taste 1.

✓ Display zeigt:  XX = Lautstärke, z.B. Wert **08**

4. Mit Taste 3 stellen Sie die Lautstärke ein.

5. Um den Programmiermodus zu verlassen und die Einstellungen zu speichern, halten Sie Taste 1 für drei Sekunden gedrückt.

Tabletten-Einnahmezeiten einstellen

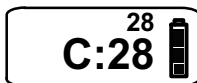


Die Tablettenausgabe des Medikamentenspenders kann bis zu 4 mal täglich erfolgen. Die Zeit zwischen zwei Einnahmen muss mindestens 4 Stunden betragen.

Zum Einstellen der Einnahmezeiten gehen Sie wie folgt vor:

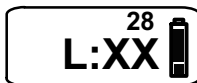
1. Halten Sie Taste 1 gedrückt, bis das orange Licht anfängt zu blinken. Lassen Sie die Taste dann los.
2. Drücken Sie erneut die Taste 1.

✓ Display zeigt:



3. Drücken Sie erneut die Taste 1.

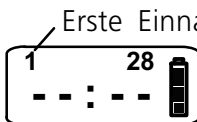
✓ Display zeigt:



XX = Lautstärke
des Summers

4. Drücken Sie erneut die Taste 1.

✓ Display zeigt:



Uhrzeit im
24-Stunden-Format

5. Stellen Sie die Stunden der ersten Einnahmezeit mit Taste 2 ein.
6. Stellen Sie die Minuten der ersten Einnahmezeit mit Taste 3 ein.

7. Um zum Einstellen der zweiten Einnahmezeit zu wechseln, drücken Sie Taste 1.
8. Stellen Sie die zweite Einnahmezeit mit Taste 2 (Stunden) und Taste 3 (Minuten) ein.



Die zweite Einnahmezeit ist nur einstellbar, wenn sie mindestens 4 Stunden nach der ersten Einnahmezeit liegt.

9. Wenn Sie eine dritte Einnahmezeit einstellen wollen, drücken Sie Taste 1 und geben die Zeit wieder mit Taste 2 (Stunden) und Taste 3 (Minuten) ein. Beachten Sie dabei den Zeitabstand von mind. 4 Stunden.
10. Wenn Sie eine vierte Einnahmezeit eingeben wollen, drücken Sie Taste 1 und geben die Zeit mit Taste 2 (Stunden) und Taste 3 (Minuten) ein. Beachten Sie dabei den Zeitabstand von mind. 4 Stunden.
11. Um den Programmiermodus zu verlassen und die Einstellungen zu speichern, halten Sie Taste 1 für drei Sekunden gedrückt.

Einnahmezeit löschen

Wenn Sie eine eingestellte Einnahmezeit löschen wollen, müssen Sie bei der Programmierung bei den Stunden (Taste 2) und den Minuten (Taste 3) jeweils -- einstellen: --:--. Diese Einstellung folgt, wenn Sie nach der letzten Zahl noch einmal die jeweilige Taste drücken.

Falscheingabe

Wenn Sie eine Einnahmezeit einstellen, die nicht möglich ist, z.B. weil weniger als 4 Stunden zu einer anderen eingestellten Einnahmezeit vergehen, blinkt das rote Licht

(links) einmal und der neue Wert wird nicht gespeichert. Der davor eingestellte Wert bleibt erhalten.

Tag der Programmierung



Am Tag der Programmierung des Medikamentenspenders erfolgt die Erinnerung nur für Einnahmezeiten, die mindestens 1 Stunde nach der Programmierung liegen. Wenn Sie z.B. um 12:00 Uhr eine Einnahmezeit auf 12:05 Uhr programmieren, erhalten Sie am Programmiertag um 12:05 Uhr keine Erinnerung. Am Programmiertag erhalten Sie nur Erinnerungen für spätere Einnahmezeiten.

Medikamentenspender befüllen

Der Medikamentenspender enthält einen Tabletteneinsatz mit 28 Fächern (nummeriert von 1 bis 28) für die Tabletten des Teilnehmers. Abhängig von den Einnahmehäufigkeit pro Tag reicht dieser Tabletteneinsatz für folgende Anzahl an Tagen:

- 1 Einnahme pro Tag = 28 Tage
- 2 Einnahmen pro Tag = 14 Tage
- 3 Einnahmen pro Tag = 9 Tage
- 4 Einnahmen pro Tag = 7 Tage



Achtung! Drehen Sie nicht mit der Hand den Tabletteneinsatz im Medikamentenspender. Dadurch könnte der Medikamentenspender beschädigt werden.

Zum Befüllen des Tabletteneinsatzes gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Gehäusedeckel wie im Abschnitt "Programmierung vorbereiten" beschrieben.
2. Nehmen Sie den Tabletteneinsatz aus dem Medikamentenspender heraus.
3. Setzen Sie den grünen oder roten Tabletteneinsatz-Deckel auf den Tabletteneinsatz. Hierbei muss die Öffnung im Deckel auf die letzte Position vor dem Feld "ADDOZ" eingestellt sein.
4. Suchen Sie die entsprechende Dosierungsschablone heraus (1 oder 2 oder 3 Einnahmen pro Tag). Setzen Sie diese von unten in die Mitte des Tabletteneinsatzes ein. Die Dosierungsschablone hilft Ihnen, das richtige Fach für jede Dosis zu finden.

DOSAGE SCHEDULE = Dosierungsschablone 28-Fächer
times/day = Einnahmen pro Tag

Mo = Montag
Tu = Dienstag
We = Mittwoch
Th = Donnerstag
Fr = Freitag
Sa = Samstag
Su = Sonntag



5. Befüllen Sie die Tablettenfächer. Stecken Sie die jeweilige Dosis durch die Öffnung im Deckel. Drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn weiter.
6. Nehmen Sie die Dosierungsschablone wieder ab.
7. Nehmen Sie den Tabletteneinsatz-Deckel wieder ab. Hierzu muss die Öffnung im Deckel auf die letzte Position vor dem Feld "ADDOZ" eingestellt sein.
8. Setzen Sie den Tabletteneinsatz in den Medikamentenspender ein. Achten Sie darauf, dass dieses nur in einer Position möglich ist.



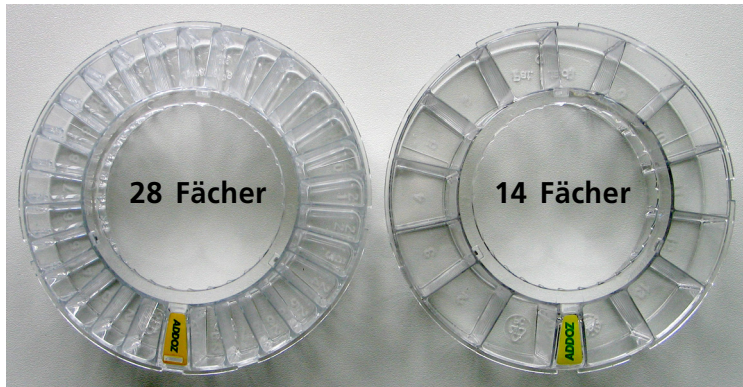
Achtung! Drehen Sie nicht mit der Hand den Tabletteneinsatz im Medikamentenspender. Dadurch könnte der Medikamentenspender beschädigt werden.

9. Halten Sie Taste 3 gedrückt, bis **SI:HO** angezeigt wird. Anschließend drücken Sie Taste 2. Der Tabletteneinsatz wird dann automatisch soweit gedreht, bis das Wort ADDOZ auf die Tablettenausgabestelle zeigt, und somit in der Ausgangsposition steht

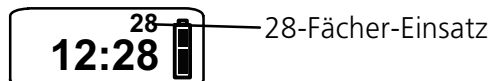
10. Halten Sie Taste 3 für drei Sekunden gedrückt, um diesen Vorgang zu beenden.
11. Setzen Sie den weißen Gehäusedeckel wieder auf. (Gegen den Uhrzeigersinn drehen).
12. Drücken Sie den schwarzen Verschluss-Stift wieder herein.

Tabletteneinsatz von 28 auf 14 Fächer wechseln

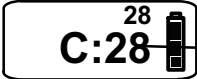
Der Medikamentenspender kann entweder mit einem 28-Fächer-Einsatz oder mit einem 14-Fächer-Einsatz benutzt werden.



Die Fächer im 14-Fächer-Einsatz sind größer. Die eingestellte Fächerzahl wird im Display angezeigt:



- Halten Sie Taste 1 gedrückt, bis das orange Licht (rechts) anfängt zu blinken. Lassen Sie die Taste dann los.
- Drücken Sie erneut die Taste 1.

✓ Display zeigt:  28-Fächer-Einsatz

- Mit Taste 3 wechseln Sie zwischen "28" und "14" für die jeweilige Fächeranzahl.
- Um den Programmiermodus zu verlassen und die Einstellungen zu speichern, halten Sie Taste 1 für drei Sekunden gedrückt.

Batterien wechseln

Um das Batteriefach zu öffnen, drehen Sie die kleine Schraube (wenn vorhanden) im Batteriefachdeckel heraus. Anschließend schieben Sie den Batteriefachdeckel zur Seite, so dass die Batterien freigelegt werden.

Stellen Sie sicher, dass zwei hochwertige AA Alkali-Batterien im Gerät eingelegt sind. Die Lebensdauer der Batterien ist abhängig von der Benutzung des Medikamentenspenders (ca. 12 Monate).

Wenn das Gerät automatisch geringe Batteriekapazität erkennt, löst es einen Notruf zur Servicezentrale über das zugeordnete Hausnotrufgerät aus.

Medikamentensponder dem Hausnotruf-Gerät zuordnen

Der Medikamentensponder kann allen Tunstall-Hausnotruf-Geräten, die mit der Funkfrequenz 869,25 MHz arbeiten, per Plug-and-Play-Registrierung als "Medikamentensponder" zugeordnet werden.

Wie Sie Funksender zuordnen, entnehmen Sie den Unterlagen zu dem jeweiligen Hausnotruf-Gerät.

Für die Registrierung muss der Medikamentensponder ein Funksignal ausgeben. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie Taste 2 für zwei Sekunden gedrückt, bis ein Piepton ertönt und die aktuelle Uhrzeit wieder im Display angezeigt wird.
2. Um die Meldung "Dosis nicht eingenommen" zu simulieren, drücken Sie Taste 1. Das rote Licht (links) am Medikamentensponder blinkt und das Funksignal wird gesendet.

Technische Informationen

Technische Daten

Medikamentenspender	Bestell-Nr. 67005/60
Abmessungen (H x B x T)	60 x 120 x 132 mm
Gewicht	296 g
Gehäusematerial	Polycarbonat
Tabletteneinsatz	28 Fächer
Funkfrequenz	869,2125 MHz
Batterien	2x AA Alkalibatterien

Zubehör

Bestell-Nr.	Zubehör
67005/61	14-Fächer-Einsatz
67005/62	zusätzlicher 28-Fächer-Einsatz
67005/63	- Sicherungsschloss zum Schutz vor unbefugtem Öffnen des Medikamentenspenders. - Batteriefach-Befestigungsschraube

Notizen

Zulassung: Dieses Produkt ist mit einem CE-Zeichen versehen und gehört zu den Geräten der Klasse 2.7. Das Funksystem wurde dafür entwickelt, um der Normenreihe EN 50134 für Personen-Hilferufanlagen zu entsprechen.

Das Produkt übertrifft die Anforderungen für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), die im Standard BS EN 50130 Teil 4 festgelegt sind. Dort werden Kriterien bezüglich der EMV-Immunität von Feuer- und Einbruch-Meldegeräten und Personen-Hilferufanlagen festgelegt. Die Funksender (und der Empfänger) entsprechen der spezifischen europäischen Funkfrequenz-Zuteilung für soziale Notrufsysteme (von 869,20 bis 869,25 MHz). Die Geräte nutzen die Frequenz 869,2125 MHz.

Die Funksender entsprechen dem ETSI Standard EN 300-220 für Funkanlagen mit geringer Reichweite (Short Range Devices = SRD) mit den Parametern:

Funk-Parameter

Der Sender folgt einem vorprogrammierten Zyklus, der zu einem typischen Arbeitszyklus 1. Klasse führt (<0,1%):	Ein Gerät der Klasse 2.7
Effektiv abgestrahlte Leistung 200 Mikrowatt	Frequenzfehler maximal +/-3kHz
Nachbarkanalleistung <100 Nanowatt	
Effektive Reichweite bis zu 50 m (auf ein Standard Notruftelefon)	Vorgesehenes Einsatzgebiet ist Europa
Vorgesehenes Umfeld ist Gruppe II - Inneninstallation im allgemeinen mit einer vorgesehenen Arbeitstemperatur zwischen -10 und +55 Grad Celsius	

Declaration of Conformity

We, Tunstall Telecom of Whitley Lodge, Whitley Bridge, Yorkshire, England, DN14 0HR Declare that the 869 Radio Output Module conforms with the essential requirements of the RTTE directive 1999/5/EC. Essential radio test suites have been carried out.

Model Number: 67005/60

Applicable standards:

EMC EN 55022:1998
ETSI EN300-683:1997 (Class 1)
ETSI EN301-489-1:(2000-08) Class 1
Safety EN 60950:2000
Radio ETSI EN 300 220-3:(2000-09)
Social Alarm EN50130-4:1995 + amendment A1:1998

Signed

Technical Director  Date 21 June 2005
Associated Summary Information (05RTTE0006A)



The CE mark was first applied in June 2005

Ihre Servicezentrale:

Sprechen Sie. Mit uns. **Tunstall**

Tunstall GmbH, Orkotten 66, D-48291 Telgte, Telefon: +49 25 04 / 7 01-0
Fax: +49 25 04 / 7 01-499, www.tunstall.de, e-mail: info@tunstall.de